premium innovations

Rekord in Umlaufzeit und Strahlungsreduktion

„Häufiges Röntgen beim Zahnarzt erhöht die Tumorgefahr", so titelte „Die Welt" im April 2012 anlässlich der Veröffentlichung einer US-amerikanischen Studie mit rund 3.000 Teilnehmern. Das Thema Röntgenbelastung wird zunehmend in Fach- und Publikumsmedien diskutiert. Positiv dabei ist, dass nicht nur die Sensibilität der Patienten, sondern auch die der Ärzteschaft und der Regulierungsgremien wächst.

Holger Essig/Biberach an der Riß

Das neueste Gerät der VATECH/orangedental-Produktfamilie, das PaX-i3D Plus, meistert den 3-D-Umlauf in 5,9 Sekunden. Die Röntgendosis wird signifikant reduziert, und dies bei nochmals verbesserter 3-D-Bildqualität. Möglich wird diese Innovation durch die neueste Flat Panel Sensor-Technologie, die höchste Auflösung, Sensitivität und Auslesegeschwindigkeit vereint. Damit ist das PaX-i3D Plus das erste High Res/Low Dose-DVT. Die Strahlungsemission der Röntgenquelle wird im Vergleich zu üblichen Flat Panel-Volumentomografen über 50 % gesenkt – das lässt sich logisch über die reduzierte Aufnahmezeit nachweisen. Die Dosismessung der effektiven Röntgenstrahlung nach ICRP-Standard wird zur IDS veröffentlicht, dann ist ein objektiver Vergleich zwischen unterschiedlichen Geräten und Technologien möglich.

Abb. 1

Abb. 2

▲ Abb. 1: PaX-i3D Plus. ▲ Abb. 2: Einfache „one-click" 3-D-Software.

Durch die signifikante Dosisreduktion bei verbesserter Auflösung weitet sich der Einsatzbereich präzisester 3-D-Röntgendiagnostik klar über Implantologie und Chirurgie hinaus auf alle Indikationsbereiche der allgemeinen Praxis aus. Im Wettbewerb der Praxen ist dies ein entscheidender Erfolgsfaktor. Diejenigen Praxen, die in strahlungsarme Röntgentechnologie investieren und dies aktiv für die Positionierung und Differenzierung der Praxis im Wettbewerb um den Patienten nutzen, werden langfristig profitieren. Praxen, in denen gute Prophylaxekonzepte umgesetzt wurden, haben dies bereits bewiesen: gesundheitsbewusstere Patienten haben eine häufigere Bereitschaft, in höherwertigere Behandlungen zu investieren. So findet eine positive Patientenselektion statt, die zu steigenden Praxiserträgen führt. Die deutlich wachsende Sensibilität zum Thema Röntgen wird für Praxen, die dies erkennen und zu ihrem Vorteil nutzen, zum selben positiven Ergebnis führen.

Speziell für den Einsatz in der allgemeinen Praxis wurde mit dem PaX-i3D Plus eine neue 3-D-Software entwickelt. Sie stellt das 3-D-Rendering konsequent in den Fokus des Benutzerinterfaces – mit einem Klick auf den gewünschten Bereich des 3-D-Renderings werden die axialen, koronalen und sagittalen Schnittbilder automatisch erstellt. Der diagnostizierende Arzt muss nicht mehr kompliziert die einzelnen Achsen ausrichten oder Kurven zeichnen, um die richtigen Schnittbilder zu erzeugen. Einfacher und schneller geht es nicht.

Für die Kieferorthopädie gibt es das PaX-i3D Plus auch mit einem scan- oder one-shot-CEPH. Speziell in der Erwachsenenkieferorthopädie nimmt der Einsatz von DVTs zu, um vor einer Bewegung der Zähne das Knochenangebot präzise zu diagnostizieren und dadurch Knochenabbau und Rezession zu vermeiden.

Kommen Sie zur IDS und informieren Sie sich. Neben dem PaX-i3D Plus zeigt orangedental vom Einsteiger-OPG in Digitales Röntgen (PaX-i) über den Bestseller für die innovative Praxis (PaX-Duo3D DVT/OPG Multifunktionsgerät) bis zum 3-D-Volumentomografen mit dem größten erhältlichen Field of View (PaX-Zenith3D FOV 24 x 19 cm) für jede Praxis das richtige 3-D- bzw. digitale Röntgengerät. ◀◀

>> KONTAKT

orangedental GmbH & Co. KG
Aspachstraße 11
88400 Biberach an der Riß
Tel.: 07351 47499-0
E-Mail: info@orangedental.de
www.orangedental.de

Wir freuen uns auf Ihre Meinung: dz-redaktion@oemus-media.de
KENNZIFFER 0431

For more. For sure. For digital.

IDS 2013

Für den perfekten digitalen Workflow: Materialien und Geräte von VITA.
In Halle 10.1, Stand D10 oder unter www.vita-zahnfabrik.com/ids

VITA shade, VITA made.

VITA

Alle reden von digital. Wir machen es greifbar: Mit Werkstoffen und Geräten für den perfekten digitalen Workflow – systematisch aufeinander abgestimmt und entlang der Bedürfnisse moderner Zahnärzte und Zahntechniker entwickelt. So auch mit der ersten Hybridkeramik VITA ENAMIC und der ersten zirkondioxidverstärkten Lithiumsilikat-Keramik. Erleben auch Sie auf der IDS 2013 unsere zukunftsweisenden Weltpremieren und bringen Sie sich digital auf den neuesten Stand. Mehr Informationen finden Sie vorab unter: www.vita-zahnfabrik.com/ids

facebook.com/vita.zahnfabrik